

hose und Schulgarten stehenden Eichen gepfflanzt.

Im Jahre 1870 erfolgte eine bedeutende Erweiterung des Gotteshauses durch Anbau an beiden Giebelseiten, sodaß dasselbe gegenwärtig Raum für ca. 1200 Personen bietet. — Im Jahre 1883 wurden zur Erzielung eines harmonischen Geläutes zwei neue Glocken aus der Glockengießerei von Jaudt in Leipzig beschafft, welche am 20. September 1883 unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde geweiht und in Gebrauch genommen wurden. Im Sommer 1900 wurde die Kirche gründlich erneuert. Sie besitzt ca. 34 Acker Wald und Feld und ca. 45000 Mark baares Vermögen. Vor der Reformation stand sie unter dem Dekanat trans Moldam und hatte an den Naumburger Bischof als oberste geistliche Behörde jährlich 8 Mark Zins zu zahlen. Später gehörte sie als früherer Schönburgischer Besitz unter die Superintendentur Waldenburg und seit der im Jahre 1879 erfolgten Aufhebung der letzteren unter die Superintendentur Zwickau.

In Niederhäßlau wurde in den Jahren 1889 bis 1891 eine neue Kirche erbaut und am 7. September 1891 durch Herrn Superintendent Meyer in Zwickau feierlich geweiht. Der Bau ist in erster Linie dem verstorbenen Herrn Kommerzienrat Gustav Dietel in Wilsau zu verdanken, der durch Spendung von 10000 Mark den Anstoß gab zur Erbauung einer Kirche in dem damals über 4500 Seelen zählenden Orte. Die Erhebung von Niederhäßlau zu einer selbständigen Parochie steht in nächster Zeit zu erwarten.

Die Parochie zählte bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900: 10822 Seelen, und zwar 4409 in Wielau, 5434 in Niederhäßlau, 610 in Oberhäßlau und 369 in Rosenthal.

Das Pfarrhaus ist im Jahre 1650 erbaut worden, Riß und Kostenanschlag zu einem Neubau sind bei der vorgesetzten Behörde bereits eingereicht.

Pfarrer sind von Einführung der Reformation bis heute zwanzig aufgezeichnet. Aus katholischer Zeit ist uns nur der Name eines einzigen aufbewahrt geblieben: Conrad Teucher, gebürtig aus Zwickau und Mitglied der dasigen Kalandbrüderschaft ums Jahr 1480. Der erste bekannte evangelische Pfarrer war seit 1550 Johann Schleiffer aus Zwickau, zuvor Kantor

in Schneeberg und Pastor in Neustädtel. Ihm folgte 2. Adam Bräutigam von 1559—1567.

3. Joh. Kündel seit 1568.

4. Barthol. Scherff aus Zwickau † 1612.

5. Philipp Singel oder Singelius † 1638.

6. Tobias Hermann, zog an den 23. Sonntag nach Trinit. 1639 und 1657 als Pastor nach Härtensdorf bei Wildenfels, wo er am 2. November 1676 im 65. Jahre verstorben ist.

7. Wolfgang Nebel † den 21. Mai 1668.

8. Christ. Lorenz, wurde im Oktober 1668 ordiniert, starb aber schon den 26. Dezember desselben Jahres in Zwickau.

9. Mag. Michael Conradi, ordiniert am 19. Februar 1669, wurde 1676 Diaconus zu St. Katharinen in Zwickau.

10. Mag. Gottfried Thym aus Weißenborn, wurde 1688 Diaconus in Zwickau und starb im April 1717 hochbejahrt in Waldenburg als Superintendent.

11. Gregor Brüschmann, zuvor Pastor in Irfersgrün, † den 27. Oktober 1714.

12. Christoph Pflugk, starb den 4. Mai 1734 in Karlsbad, wo er eben die Badekur brauchte, 54 Jahre alt.

13. Mag. Joh. Christ. Runge aus Peplitz bei Baruth, zuvor Feldprediger, hielt 1736 am Palmsonntage die Probe- und am grünen Donnerstage die Anzugspredigt, zog 1743 als Oberpfarrer nach Meerane und starb 1774.

14. Joh. Karl Nagel trat sein Amt am 1. Advent 1743 an und starb am 10. Oktober 1778.

15. Friedr. Wilh. Zahn, zuvor Pastor in Weißenborn, hielt am Himmelfahrtsfeste 1779 die Probe- und am Pfingstfeste die Anzugspredigt, † den 13. Januar 1789, 47 Jahre alt.

16. Joh. Heinrich Gottfried Lots, zuvor Pastor in Carlsfeld, † den 2. Juli 1806.

17. Johann Friedrich Hering, seit 1796 Conrector in Zwickau, ordiniert 18. Dezember 1806 und konfirmiert den 16. Januar 1807, † den 1. Oktober 1843, 78 Jahre alt.

18. Christ. Fried. Pöhlandt, geboren 14. Januar 1808 in Zwickau, 1833 Bürgerschullehrer und 1840 Diaconus daselbst, seit Trinit. 1844 Pfarrer in hiesiger Gemeinde; sein Einzug konnte wegen Baulichkeiten in der Pfarre erst am 4. Juli 1844 stattfinden; er starb am 7. September 1852 in einem Alter von 44 Jahren 7 Monaten 24 Tagen.